



Prof. Dr. med. Helmut Jablonowski

Sehr geehrte Kollegin, sehr geschätzte Kollegen, liebe Freunde

die 11. Ausgabe unserer jährlich erscheinenden Akte AIDS liegt vor Ihnen. Auch einmal danke ich den Autoren der insgesamt 16 Artikel sehr herzlich für Ihre Kooperationsbereitschaft. Wir haben auch in diese Sonderausgabe ein breites Themenspektrum zur HIV-Infektion für Sie aufbereitet. Insbesondere die Themen: Update Aspekte der antiretroviralen Therapie (S. 8), Unerwünschte Wirkungen (S. 26) sowie die Möglichkeit der Kinderwunsch bei HIV-seropositiven Frauen (S. 30) sind für Sie sicherlich sehr interessant. Die Themen: Safer Sex (S. 32) sowie die Möglichkeit der Kinderwunsch bei HIV-seropositiven Frauen (S. 30) sind für Sie sicherlich sehr interessant. Die Themen: Safer Sex (S. 32) sowie die Möglichkeit der Kinderwunsch bei HIV-seropositiven Frauen (S. 30) sind für Sie sicherlich sehr interessant.

Patienten (S. 26) oder unerwünschte Wirkungen der ART unter spezieller Berücksichtigung von Hautmanifestationen (S. 8). Die Veröffentlichung der Schweizer Eidgenössischen Kommission für AIDS-Fragen (EKAF) in Bern, die die Notwendigkeit von Safer Sex bei gut behandelten Patienten infrage stellt, hat vor kurzem nicht nur in Fachkreisen für Furore gesorgt (S. Interview mit B. Hollwitz, S. 75). Die klare Stellungnahme von Herrn Salzberger, natürlich an dieser Stelle nur unterstützen und durch das Statistiker der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Robert Koch-Institut sowie der Deutschen AIDS-Hilfe ergänzen. Safer Sex, also Kondomnutzung, ist der entscheidende Schutz vor HIV und reduziert deutlich das Übertragungsrisiko auch für alle anderen sexuell übertragbaren Erreger. Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich danke Ihnen für Ihr Interesse an diesem Heft und verbleibe bis zum nächsten Jahr, dazu allerdings mit einer neuen Doppelseite: Stefan Mauss, bewährter Autor für die Themenbereiche HIV- und HCV-Koinfektionen, wird seine Erfahrungen aus der Düsseldorfer HIV-Schwerpunktkonferenz mitbringen und damit die Inhalte der Akte AIDS bereichern. Ihr H. Jablonowski

Foto: Prof. Dr. med. Helmut Jablonowski

Inhalt

LEHRBILDUNG

- 4 Die aktuellen Empfehlungen zur antiretroviralen Therapie. Neue Leitlinien – Update 2008
Übersicht von H. Jablonowski, Salzgitter
- 8 Unerwünschte Wirkungen der antiretroviralen Therapie. Wenn die Haut unter HAART leidet
Übersicht von S. Esser, Essen
- 16 Nozizeptive und neuropathische Schmerzen bei HIV-Patienten. Schieben Sie die analgetische Behandlung nicht hinaus
Übersicht von G. Arendt, Th. Nolting, Düsseldorf
- 20 Diagnosepfad für HIV-seropositive Patienten. An diese Untersuchungen müssen Sie denken
Von H. Jablonowski, Salzgitter
- 21 Medikamente für die antiretrovirale Therapie. Was kostet HAART?
Von H. Jablonowski, Salzgitter
- 22 Sprachprobleme, Misstrauen, Tabus. Warum Migranten so schwer zu behandeln sind
Übersicht von J. Götz, Berlin
- 26 Nicht-AIDS-definierende Tumoren. Immer mehr HIV-Patienten sterben an Krebs
Übersicht von C. Hoffmann, Hamburg

- 30 HPV-assoziierte anogenitale Neoplasien. Jährliches Screening bei allen HIV-Patienten notwendig
Übersicht von B. Hollwitz, Hannover
- 35 Reproduktionsmedizin für HIV-Patienten. Moderne Möglichkeiten bei Kinderwunsch
Übersicht von M. S. Kupka, M. Franz, K. Friese, München
- 44 Vermeidung der maternofetalen Transmission. So bleibt das Neugeborene vor der HIV-Infektion geschützt
Übersicht von A. Gingelmaier, K. Friese, München
- 48 Chronische Hepatitis B bei HIV-Patienten. Primär kombinieren oder sequenziell therapieren?
Übersicht von S. Mauss, Düsseldorf
- 54 Hepatitis-C- und HIV-Koinfektion. Diese Leber braucht dringend eine Therapie
Übersicht von A. Stoehr, K. Brinkmann, M. Sabranski, Hamburg
- 62 Einnahmefehler verschlechtern die Prognose. Wie Sie die Therapietreue langfristig steigern
Übersicht von B. Kuhlmann, Hannover
- 64 Integrase-Inhibition – ein neues Wirkprinzip in der HIV-Therapie. Für austherapierte Patienten gibt es wieder Hoffnung
Übersicht von J. van Lunzen, O. Degen, Hamburg